

Schutz suchen

Es gibt Situationen, in denen es entscheidend ist zu wissen, wo man sich am besten in Sicherheit bringen kann. Ob Naturereignisse, Atom- und Chemieunfälle oder im schlimmsten Fall ein kriegerischer Angriff – je nach Situation kann es sehr unterschiedlich sein, ob ein Ort sicher oder eher gefährlich ist. Hier finden Sie einige Beispiele, welche Orte in welchen Situationen Schutz bieten können. Grundsätzlich gilt: Achten Sie auf Warnhinweise und folgen Sie den Empfehlungen sowie möglichen Anweisungen.

Obere Stockwerke

Wenn im Freien **Gase** oder **Dämpfe** austreten, gehen Sie in ein Gebäude und schließen Sie Fenster und Türen. Gehen Sie möglichst in obere Stockwerke. Die meisten Gase sind schwerer als Luft und sammeln sich am Boden. Dichten Sie Fenster und Türen ab und schalten Sie Lüftungen aus.

Außenbereich

Wenn im Gebäude **Gase**, **Dämpfe** oder **gefährliche Flüssigkeiten** ausgetreten sind, verlassen Sie das Gebäude.

Unterirdische Räume

Wenn **radioaktive Stoffe** austreten oder bei **Explosionen** gilt: so tief wie möglich, weg von Fenstern und Glasflächen. In innenliegenden Räumen oder am besten in Kellern, Tiefgaragen, U-Bahn-Stationen Schutz suchen. Dicke Mauern und Erde erhöhen den Schutz vor Strahlung, Druckwellen und herumfliegenden Trümmern.

Höher gelegene Bereiche oder Stockwerke

Bei **Hochwasser, Starkregen, Sturz- oder Sturmfluten** bieten höher gelegene Bereiche oder Stockwerke den besten Schutz.

Betreten Sie auf keinen Fall den Keller. Wenn der Keller geflutet wird, können Sie die Tür nicht mehr von innen öffnen. Zudem besteht Gefahr, dass Sie einen tödlichen Stromschlag erleiden. Meiden Sie Tiefgaragen, U-Bahn-Stationen und Unterführungen.

Auto

Wenn im Freien **Gase und Dämpfe** austreten und kein Gebäude in Reichweite ist, können Sie in Ihrem Auto Schutz finden. Stellen Sie Belüftung und Klimaanlage ab.

